



v. l. n. r.: Rainer Stens, Klaus Wiese, Monika Schick-Leisten, Frank Deinet, Dirk Diedrich

DaGehtSoViel

Liebe Mitglieder der DGSV, liebe Interessierte, sehr geehrte Damen und Herren,

Wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, ist der 26. DGSV-Kongress bereits gelaufen. Während wir dieses Editorial schreiben, stecken wir aber noch mitten in den Vorbereitungen für einen spannenden und lehrreichen Kongress.

Wir werden in diesen Tagen häufig gefragt, „bleibt es denn bei Wolfsburg?“ Darauf können wir zum heutigen Zeitpunkt antworten: Vielleicht. Wir werden im Nachgang noch einmal überlegen, ob wir nach Fulda zurückkehren, eine komplett andere Location ins Auge fassen oder Wolfsburg eine zweite Chance bekommen soll. Diese Entscheidung ist jedoch maßgeblich vom Verlauf der Veranstaltung abhängig. Es liegen alle Optionen auf dem Tisch. Daher ist Feedback für uns besonders wichtig. Sprechen Sie uns auf dem Kongress oder auch im Nachhinein gerne an und teilen Sie uns ihre Meinung mit.

Wir würden uns zudem freuen, wenn wir im Jahr 2023 nochmals Zuwachs bei den Mitgliedern bekommen und sich vor allen Dingen junge Menschen mehr in der DGSV einbringen.

Auf dem Kongress ist das Thema Fachkräftemangel und demographische Entwicklung für die Mitarbeiter in der AEMP ein Thema. Unsere Zukunft liegt in jungen, innovativen Kolleginnen und Kollegen, die bereit sind, Fragen zu stellen, etabliertes Wissen zu übernehmen und neue Prozesse zu denken und zu gestalten. Wir würden uns daher freuen, wenn möglichst viele junge Mitarbeitende in den Abteilungen auch Mitglied in der DGSV würden. Aus diesem Grund ist bis zum 31. Dezember der Beitritt für das laufende Jahr kostenlos. Für 2023 wird kein Mitgliedsbeitrag erhoben.

Grundsätzlich empfehlen wir selbstverständlich jedem die Mitgliedschaft in unserem Verband, der sich mit der Aufbereitung von Medizinprodukten beschäftigt. Gemessen an dem, was die Mitglieder erhalten können (sechs Ausgaben der Fachzeitschrift *Zentralsterilization*, zwei Ausgaben der Fachzeitschrift *Forum*, vergünstigte Teilnahme am DGSV-Kongress und 11 Fortbildungen in der Reihe DGSV-Live pro Jahr), ist der Mitgliedsbeitrag ein wahres Schnäppchen.

Noch ein ernstes Wort muss jedoch auch gesagt werden:

In den vergangenen zwei Jahren haben wir so viel Zeit wie nie zuvor investieren müssen, um als Vorstand den Mitgliedern mit Mahnungen und Telefonaten Erinnerungen zukommen zu lassen, die ihren Beitrag nicht bezahlen. Es ist die Pflicht jedes Mitgliedes und eine Bringschuld, den Beitrag fristgerecht zu entrichten. Ganz gleich, ob eine Kostenübernahme durch den Arbeitgeber im Nachhinein erfolgt oder ob man selbst zahlt. Wir mussten uns daher in diesem Jahr von einigen Mitgliedern trennen, die nicht bereit waren, die ausstehenden Zahlungen zu leisten. Dies ist zum einen für die DGSV als Gemeinschaft schade, zum anderen bindet die damit verbundene Herausforderung viel Zeit, die wir lieber in fachliche Themen für unser Berufsbild oder andere wichtige Neuerungen und Verbesserungen investieren würden.

Bitte überlegen Sie, ob sie ein SEPA-Mandat für den automatischen Einzug der jährlichen Mitgliedsgebühr gegenüber der DGSV erteilen können. Eine kurze E-Mail an buero@dgsv-ev.de reicht aus. Wir senden Ihnen gerne das notwendige Formular zum Ausfüllen. Sie finden dies jedoch auch mit dem untenstehenden QR-Code. Sowohl für Sie als auch für uns ist dies die am wenigsten mit Arbeit verbundene Möglichkeit der Bezahlung des Mitgliedsbeitrages.

Wir freuen uns auf einen guten Jahresendspurt, einen spannenden Weltkongress in Brüssel und darauf, Ihnen hoffentlich in der nächsten Ausgabe den Kongress-Ort für 2024 mitteilen zu können.

Ihr Vorstand der DGSV e.V.

Klaus Wiese, Monika Schick-Leisten, Rainer Stens, Frank Deinet und Dirk Diedrich

